

Inhalt

Vorwort	VII
---------------	-----

HOHES UND SPÄTES MITTELALTER

Frühneuzeitliche Wiederbesiedlung von Wüstungen im südniedersächsischen Grenzraum. Von Hans-Jürgen Nitz	1
Zum Problem der agrarii milites bei Widukind von Corvey. Von Josef Fleckenstein	26
Der Hasegau und seine Grafschaften in ottonischer Zeit. Von Reinhard Wenskus	42
Argrarkrise, Wüstung, Mehrfelderwirtschaft, Meierrecht und Verdorfung im Calenberger Land. Überlegungen zum agrarischen Wandel des späten Mittelalters. Von Carl-Hans Hauptmeyer	61
Die beiden Kirchen in Reepsholt. Überlegungen zum Wechselverhältnis von Kirchenbau und Gemeinde im hochmittelalterlichen Ostfriesland. Von Heinrich Schmidt	76
Die Umwandlung des Stifts Harsefeld zu einem Benediktinerkloster und das Vordringen der Klosterreform in Sachsen bis zum Jahre 1100. Von Heinz-Joachim Schulze	95
Zur Abwanderung einzelner Adelsfamilien aus dem Hinterland der Nordseeküste in die östlichen Marken im 12. und 13. Jahrhundert. Von Harald Schieckel	118
Die Quellen zur Geschichte der Pest in Bremen 1350. Von Klaus Schwarz	125
Vom Handel mit Lüneburger Sodasche. Von Uta Reinhardt	142

FRÜHE NEUZEIT

Wolfenbüttel und Halberstadt unter Herzog Heinrich Julius im Rahmen der mitteleuropäischen Konstellationen 1566—1613. Von Christof Römer	165
Reisekosten als Faktor der Reisemodalitäten in Nordwestdeutschland um 1600. Von Herbert Schwarzwälder	181
Die Besitzungen Hans Christophs von Königsmarck in den Herzogtümern Bremen und Verden. Von Jürgen Bohmbach	209
Braunschweig-Lüneburgische Hausgeschichtsschreibung im 18. und 19. Jahrhundert im Anschluß an das historiographische Erbe von G. W. Leibniz. Von Günter Scheel	220

Die landwirtschaftlichen Faktoren in der Entwicklung der hoch- und spätmittelalterlichen Kulturlandschaft in Südniedersachsen. Von Diedrich Saalfeld	240
Flecken als ländliche Zentralorte in der Zeit von 1650 bis 1850. Von Käthe Mittelhäufer	263
Italienische Zinngießer im südlichen Niedersachsen. Von Mechthild Wiswe ..	285

19. UND 20. JAHRHUNDERT

August Wilhelm Rehbergs Kommentar zu Machiavellis „Il Principe“. Von Carl Haase	307
Die Verwaltung des Königreichs Hannover im Urteil preußischer Fachleute 1867. Von Heide Barmeyer	324
Jevers Widerstand gegen die Integration in den oldenburgischen Staat zwischen 1813 und 1848. Von Friedrich-Wilhelm Schaer	344
Die Anfänge des Eisenbahnbaus in Niedersachsen. Von Karl Heinrich Kaufhold	364
Grundzüge der Industrialisierung in der Provinz Hannover. Dargestellt anhand statistischer Quellen. Von Hans-Werner Niemann	388
Ludwig Windthorst und die Deutschhannoversche Partei. Von Hans-Georg Aschoff	400
Politische Kräfte in der Provinz Hannover am Vorabend des Ersten Weltkrieges. Von Manfred Hamann	421
Eines alten Archivars Erinnerungen an das Staatsarchiv Hannover aus den Jahren 1920 bis 1938. Von Georg Schnath	454
Sozialdemokratische Arbeiterbewegung am Ende der Weimarer Republik: Der Fall Emden. Von Helga Grebing	475
„... damit in der Stadt Hannover endlich klare Verhältnisse geschaffen werden“ — Zum politischen Ende des Oberbürgermeisters Dr. Arthur Menge. Von Waldemar R. Röhrbein	500
Zur Geschichte und Bevölkerungsbilanz Niedersachsens im Zweiten Weltkrieg. Militärgeographische Situation, Menschenverluste, Kriegsgesopfer und Geschädigte im Überblick. Von Dieter Lent	524